

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden unserer Münchner Bank eG,

unsere Genossenschaft ist solide, kapitalstark, innovativ und menschlich. Seit 162 Jahren steht Ihre Münchner Bank eG an Ihrer Seite. 162 Jahre sind eine sehr lange Zeit. Es gab immer wieder gute Zeiten, Zeiten der Stagnation, Zeiten der Unruhe und Zeiten der Katastrophen. Das Jahr 2024 war erneut ein Jahr voller Unsicherheiten und Herausforderungen.

Die deutsche Wirtschaft ist abermals geschrumpft. Das Bruttoinlandsprodukt sank um 0,2 Prozent. Auch 2023 hatte es bereits einen Rückgang um 0,3 Prozent gegeben. Zwei Jahre der Rezession in Folge gab es zuletzt vor über 20 Jahren. Die Gründe für diese Rezession sind vielfältig: die unsichere weltpolitische Lage, zunehmende Arbeitsplatzsorgen, Konsumzurückhaltung, Investitionsstau in der deutschen Infrastruktur, Anstieg der Unternehmensinsolvenzen, Ukrainekrieg und haushaltspolitische Differenzen der Bundesregierung. In diesen Turbulenzen kam das „Ampel-Aus“ der Regierung offensichtlich nicht überraschend. Die Aussichten bleiben ungewiss und trüb. Wir glauben fest an die Kräfte des Zusammenhalts und der Menschlichkeit. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam“ – so lautet der genossenschaftliche Gründungsgedanke.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Genossenschaft auch im Geschäftsjahr 2024 eine starke Partnerin für Sie war. Das Kreditvolumen ist aufgrund unserer zurückhaltenden Kreditpolitik infolge steigender Risiken und der nach wie vor schleppenden Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen gesunken. Die Einlagen sind jedoch um ca. 110 Mio. Euro gestiegen, was das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unsere Genossenschaft und unsere genossenschaftliche Zinspolitik unterstreicht. Trotz diverser Kostensteigerungen konnten wir unseren Verwaltungsaufwand annähernd stabil halten. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war erneut solide und zufriedenstellend.

Mit Abschluss des Geschäftsjahres haben wir auch unsere Immobilientöchter durch Anwachsung wieder in die Bank integriert. Durch diese Anwachsung konnten wir die Vielzahl der Beteiligungen unserer Genossenschaft reduzieren und das Vermögen weiter stärken. Mit unserer starken Gesamtkapitalquote von über 20 Prozent und unserer sehr guten Liquiditätsausstattung können wir auch langfristig eine stabile Partnerin für unsere Mitglieder sein.

Zusammenhalt und Netzwerk sind unser genossenschaftlicher Auftrag. Und so freuen wir uns sehr, dass wir auch im Jahr 2024 wieder über 2.000 neue Mitglieder begrüßen konnten. Unsere Mitglieder schätzen unsere Genossenschaft als starke und verlässliche Bank, die „mehr ist als eine Bank“.

Wir für unsere Mitglieder

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde unsere Münchner

Bank eG beim „FOCUS MONEY CityContest“ mit dem ersten Platz in „Beratung und Service“ ausgezeichnet. Ein Erfolg, der uns besonders stolz macht. Mit diesem Ergebnis haben wir uns bei Deutschlands bekanntestem Bankenvergleich von Jahr zu Jahr selbst übertroffen und überzeugen heute privat wie geschäftlich mit weitem Vorsprung vor unseren Mitbewerbern. Auch im Bereich „Baufinanzierung“ zeigen sich unsere Mitglieder äußerst zufrieden mit unseren Leistungen. Eine Bestätigung für unseren hohen Anspruch an Qualität und Service. Diese Gesamtbankleistung ist das Ergebnis von Teamgeist, Professionalität und viel Herzblut.

Das Ergebnis zeigt: Das Modell „Genossenschaft“, so wie wir es leben und lieben, ist heute so modern wie je! Wir agieren partnerschaftlich, aus vollem Herzen und sind ganz nah dran an unseren Kunden. So präsentieren sich auch unsere Filialen als moderne Treffpunkte, in denen wir Sie gerne mit anderen Mitgliedern zusammenbringen und Sie immer wieder neu vernetzen! Mit 87 Veranstaltungen im Jahr 2024 brachten wir Münchnerinnen und Münchner zu unterschiedlichsten Themen zusammen. Viele unserer gewerblichen Kunden nutzten die genossenschaftlichen Marktplätze am Frauenplatz und in Pasing,

um sich mit ihren Produkten einem breiten Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig offerierten 350 Mitglieder aus dem gewerblichen Bereich ihre attraktiven Leistungen und spannenden Vergünstigungen auf unseren Partnerwänden. Kein Wunder also, dass sich unsere Mitglieder für uns begeistern: Zwölf von ihnen warben auch als Botschafter für unsere Genossenschaft in den Schaufenstern unserer Filialen, auf Plakatwänden in und um München sowie online.

Digitale Innovationen mit persönlicher Nähe

Auch online setzen wir auf ein starkes „Miteinander“. In unserer digitalen Beratung sitzen unsere Berater den Kunden per Live-Schaltung direkt gegenüber – als Gesprächspartner, die zuhören, beraten, sich auskennen und auf Augenhöhe agieren. Ein Konzept, das wir 2025 weiter ausbauen werden. Darüber hinaus bietet unsere VR Banking App alle Vorteile der modernen Technik über das Vertrauensverhältnis von Mensch zu Mensch hinaus: Hier schließen Sie Produkte direkt, ganz ohne Hilfe Ihres Beraters ab und sparen sich so Zeit und lange Wege. Mit Wero, Europas Lösung für reibungsloses, sicheres und digitales Zahlen, lassen sich Überweisungen einfach per Smartphone tätigen, ganz ohne IBAN, in unter 10 Sekunden.





Darüber hinaus bleiben Sie mit uns immer bestens informiert: Unser Münchner Bank-Newsletter versorgt Sie monatlich mit wertvollen Tipps aus der Welt der Finanzen, berichtet über Neuerungen und gibt aktuelle Einblicke in unser genossenschaftliches Netzwerk. Über 30.000 Abonentinnen und Abonenten nutzen diesen Service bereits. Und über unsere Social-Media-Kanäle sind Sie jederzeit mittendrin statt nur dabei!

Wir für München

Als regionale Genossenschaft übernehmen wir seit unserer Gründung gesellschaftliche Verantwortung. Was 1862 bereits zum Gründungsgedanken unserer Genossenschaft zählte, erfüllen wir noch heute sehr aktiv und leben diesen in vielen Facetten. So unterstützten wir mit unserer Crowdfunding-Plattform, gemeinsam mit zahlreichen Münchnerinnen und Münchnern, in diesem Jahr 54 regionale Vereine und ihre Ideen. Zudem engagierten wir uns bereits im fünften Jahr in der Spendenaktion „Gutes vereint“, zu der wir gemeinsam mit der Abendzeitung dazu aufrufen, Gutes zu tun.

Sozialer Nachhaltigkeit und langfristiger Werteorientierung widmen wir uns auch innerhalb unseres Engagements bei Veranstaltungen wie der Parade zum Christopher Street Day in München. Vielfalt war uns wichtig, lange bevor das Wort „Diversity“ in aller Munde war. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, deshalb bieten wir mit unserer „Münchner Meisterklasse“ Absolventen der Kunstakademie im Rahmen von zwei Vernissagen pro Jahr eine Bühne, um sich einem breiten kunstinteressierten Publikum zu präsentieren. Und auch Kinder und junge Menschen liegen uns am Herzen: Der Türöffnertag der „Sendung mit der Maus“ oder das „OBEN OHNE Festival“ sind jährliche Höhepunkte. Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung sind für uns wesentliche Elemente des Entwicklungspfades, den wir auch in Zukunft gehen.

Auch unsere Kooperation mit dem MTV, dem größten Breitensportverein Münchens, macht unsere Stadt noch ein kleines Stückchen besser. Hier fungiert die Münchner Bank eG als Namenspatin für drei zentrale Standorte: das Münchner Bank Sportzentrum, den Münchner Bank Sportpark und das Münchner Bank Bootshaus. Diese Möglichkeit, für die Münchnerinnen und Münchner präsent zu sein, ist für uns etwas ganz Besonderes. Darüber hinaus sind wir exklusive Patin des MTV-Ferienprogramms „Fanni.CLUB“ und auch unsere Mitarbeiter profitieren in Form eines jährlichen Gesundheitstages sowie von dem gesamten sportlichen Angebot des Vereins.

Wir für die Welt

Die Münchner Bank eG steht immer schon für ein nachhaltiges Geschäftsmodell: Auch im vergangenen Jahr investierten wir in E-Mobilität und achteten auf Ressourcenschonung. Bereits 2022 erhielten wir das Ökozertifikat der Stadt München für unsere Umwattleistung am Standort „Forum Bogenhausen“ und haben diesen Anspruch 2024 weiter ausgebaut: Mit energetischen Dachsanierungen, dem Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sowie der Umstellung unserer Stromverträge auf Ökostrom mit Zertifikat sind wir auch bei den eigenen Immobilien unserer Genossenschaft auf einem sehr guten Weg, den wir in den kommenden Jahren weiterverfolgen werden.

Wir für unsere Mitarbeiter

Hinter unserem sozial-nachhaltigen Engagement stehen 451 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle geben jeden Tag ihr Bestes für unsere Mitglieder und füllen unsere genossenschaftliche Idee mit Leidenschaft. Denn wir alle wissen: Nur gemeinsam sind wir stark! Deshalb agieren wir wertorientiert und arbeiten ehrlich, partnerschaftlich, heimatverbunden und unabhängig Hand in Hand. Unsere offene und moderne Unternehmenskultur leben wir mit fairer Bezahlung, flexiblen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Zusatzleistungen. Die Förderung von Frauen in Führungspositionen ist für uns genauso selbstverständlich wie eine ausgeglichene Work-Life-Balance, die jedem Einzelnen und der ganzen Gemeinschaft zugutekommt. Entsprechend stehen wir als genossenschaftliche Familie zusammen: Das zeigen die überdurchschnittlich guten Ergebnisse unserer Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung.

Unsere größte Stärke ist unser „Miteinander“, das uns seit 1862 auszeichnet. Über die Jahre hinweg, nach vier Königen, 31 Kanzlern, 12 Päpsten, 15 Bürgermeistern und sogar der Einführung des iPhones, sind Solidarität, gegenseitige Hilfe und Unterstützung die Grundlage unseres Handelns geblieben. Getreu unserem Gründungsgedanken „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ haben wir in den 162 Jahren unserer Geschichte gemeinsam schon so vieles gemeistert. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jeden Tag ihr Bestes für Sie und unsere Genossenschaft geben und daran arbeiten, dass unsere Genossenschaft jeden Tag noch ein Stückchen besser wird. Mit „Aufsicht und Rat“ – so begleitet uns unser Aufsichtsrat. Für diese kritische, aber stets zugewandte Begleitung bedanken wir uns bei unserem Aufsichtsrat sehr herzlich. Im Geschäftsjahr 2024 hat Frau Clarissa Käfer ihr Amt als Aufsichtsrätin aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken Frau Käfer für ihre engagierte und hochkompetente Begleitung über viele Jahre. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Frau Dr. Laura Sasse-Werhahn. Frau Dr. Sasse-Werhahn kennt unsere Genossenschaft seit vielen Jahren und sie ist Vorstand einer familiengeführten Unternehmensgruppe. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Sehr geehrte Damen und Herren, erlauben Sie uns zum Schluss, einen unserer Gründerväter, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, zu zitieren: „Durch die verschiedentlich gemachten Erfahrungen wird schließlich doch alles auf den rechten Weg kommen.“ In diesem Sinne sehen wir dem Geschäftsjahr 2025 frohen Mutes entgegen.

München, im April 2025
Der Vorstand Ihrer Münchner Bank eG

Sandra Bindler

Michael Dandorfer